



Die Bauarbeiten für den neuen VfL-Sportplatz haben begonnen, obgleich der Bebauungsplan noch nicht verabschiedet ist. Foto: Borgmeier

Noch in diesem Jahr soll der Ball rollen

Arbeiten am neuen VfL-Sportplatz angelaufen

Bielefeld-Schildesche/Heepen (-er). Der Bau des neuen VfL-Sportplatzes an der Talbrückenstraße hat begonnen. Noch in den diesem Jahr soll dort der Ball rollen.

Das formelle Verfahren für den neuen Bebauungsplan mit dem Namen »Sportplatz« läuft zwar noch, aber Hans Knoke (Bauamt) rechnet nicht mit Schwierigkeiten. »Es gab von keiner Seite grundsätzliche Einwände«, betont er. Deshalb wurde von der Behörde die erste Teil-Baugenehmigung erteilt.

»Es handelt sich in erster Linie um Bodenarbeiten. Im nächsten Genehmigungsschritt werden die Fundamente für das Vereinsheim gelegt.« Solche Teil-Baugenehmigungen können nach Paragraph 33 Baugesetzbuch erteilt werden, wenn die Pläne »reif« sind.

Derzeit liegen die Bebauungspläne öffentlich aus. Interessierte Bürger können sie einsehen (Bauamt im ehemaligen Kreishaus an der August-Bebel-Straße) und ihre Anregungen und Bedenken zu Protokoll geben. Bis Mitte Juli, so der Zeitplan, soll dieser Schritt soweit abgeschlossen sein, dass dann der Rat die Pläne verabschieden kann.

Der Mutterboden, der am neuen Standort zwischen dem Viadukt und dem Halhof abgetragen worden ist, findet übrigens wieder Verwendung auf dem alten Sportplatz. Dort, an der Engerschen Straße/Johannisbach kann die Erde für die Anlagen des Wohnbaugebietes »Wohnen am See« recycelt werden.

Knoke betont, dass die Arbeiten für das neue Wohngebiet auf dem alten Sportplatz erst beginnen können, wenn der neue Platz mängelfrei abgenommen ist – angepeilt ist der September 2004.